

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 105 (1998)

Heft: 3

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Symposium «Textile Filter» in Dresden

Vom 10. bis 11. März 1998 fand im World Trade Center in Dresden das 4. Symposium «Textile Filter» statt. Dieses Symposium wird alle zwei Jahre durchgeführt und ist zu einem festen Bestandteil des Tagungsgeschehens auf dem Gebiet der Umwelt- und Filtrationstechnik in der Bundesrepublik Deutschland geworden. Zusammengefunden hatten sich 141 Teilnehmer aus Industrie und Forschung, um über die neuesten Forschungsergebnisse, Tendenzen bei Entwicklungen und über Betriebserfahrungen mit Filtermedien, Filterapparaten und Filteranlagen zu diskutieren. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz, und dem Institut für Luft- und Kältetechnik GmbH, Dresden, organisiert.

Nach der Eröffnung durch Prof. Fuchs zeigte Dr. Schiess vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung im Rahmen eines Plenarvortrages «Entwicklung der Emissionssituation im Freistaat Sachsen und Konsequenzen der Umsetzung der Rahmenrichtlinie Luftqualität der EG», dass sich die Luftsituation im Freistaat Sachsen in den letzten Jahren gravierend verbessert hat. Trotzdem wird im Zusammenhang mit neu festgelegten strengen Immissionsgrenzwerten der EG (geplant sind zuzeit 30 g/m³ Jahresmittelwert und 50 g/m³ Tagesmittelwert, die derzeit fast überall überschritten werden) in der nächsten Zeit die Aufgabe für die Filterhersteller stehen, die Emissionen insbesondere im Feinstaubbereich < 10 µm Korndurchmesser weiter zu senken. In einem weiteren Plenarvortrag wurden von Herrn Bergmann von der Filter Media Consulting Inc. La Grange, USA, international gesehen die neuesten Entwicklungen und die Hauptrichtungen in der Filtration bis zum Jahre 2000 dargestellt.

Die auf der Veranstaltung weiter gehaltenen 21 Fachvorträge betrafen die Themen Umweltaspekte und Tendenzen, neue Filtermaterialien, neue Herstellungstechnologien für Filtermedien, Nassfiltration, Prüfung von Filtermedien und Anforderungen aus der Sicht des Betreibers. Die einzelnen Fachvorträge zeigten gute Fort-

schritte bei Neuentwicklungen und Verbesserungen von Filtermedien, sowie bei der Herstellung und Prüfung derselben. Vorgestellt wurden auch neuartige Filterelemente und Abscheiderneuentwicklungen.

Von den Teilnehmern positiv aufgenommen wurde die neu in das Programm des Symposiums aufgenommene Poster- und Gerätevorstellung. Die nächste Veranstaltung, das 5. Symposium «Textile Filter», wird im Frühjahr 2000 stattfinden.

Korrektur

**World Congress:
Industrial, Technical and High
Performance Textiles am
15. und 16. Juli 1998
Dr. Kim Gandhi, Universität
Huddersfield,
neue Telefonnummer
Tel.: 0044 1484 473313,
Fax: 0044 1484 516151**

42. Meeting of the Swiss Section of The Textile Institute

Die Sommertagung der Schweizer Sektion des Textile Institute befasst sich mit innovativer Textilprüftechnik. Unter dem Thema «Modernste Textilprüftechnik als Beitrag zur Innovation» wird am Donnerstag, 2. Juli 1998, an der EMPA St. Gallen eine Vortrags- und Besichtigungsveranstaltung stattfinden. Es sind folgende Vorträge geplant:

Hufenus, R.: Textile Untersuchungen und Schadensfälle

Halbeisen, M.: Rasterelektronen- und Rasterkraftmikroskopie

Dr. Zimmerli, T.: Bekleidungsphysiologie und Schutzkleidungen

Nach den Vorträgen werden ausgewählte Labors besucht.

Informationen: Prof. Dr. Hosny Solimann,
Nigirstweg 1, 8102 Oberengstringen,
Tel.: 01 750 4470

Generalversammlung des Textilverbandes Schweiz

am 5. Mai 1998 in Zürich

Eine interessante, abwechslungsreiche und äusserst speditiv durchgeführte Generalversammlung durfte von den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern erlebt werden.

Die Begrüssung durch den Präsidenten des Textilverbandes, Urs Baumann, eine abgerundete Traktandenliste, interessante Ausführungen zum Thema Werbung für Schweizer Textilien und ein ergreifender Vortrag, musikalisch gekonnt umrahmt über das Kantha Bopha Children's Hospital in Angkor Watt in Kambodscha.

Urs Baumann, Präsident des Textilverbandes Schweiz

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine Durchführung der GV in einem bescheidenerem Rah-



Dr. Beat Richner, Kantha Bopha Children's Hospital

men nicht viel weniger kostet als im Hotel Dolder in Zürich. Da sich zudem die wirtschaftliche Situation etwas verbessert hat, hat sich der Vorstand entschieden, wieder auf die alte Tradition im Dolder zurückzugreifen.

Zu den wichtigsten Massnahmen, die heute ein Textilbetrieb treffen muss, gehören zwei Dinge: die Ausbildung und die Effizienz. Den einzigen Rohstoff, den wir haben, das ist unser Nachwuchs, das ist die Ausbildung unserer neuen Textilgeneration. Nur mit hervorragend ausgebildeten, jungen, intelligenten Mitarbeitern, die sich noch mit Herz, Leib und Seele für die Textilindustrie einsetzen, können wir dem gnadenlosen internationalen Konkurrenzkampf Paroli bieten. Wir müssen, und dies betrifft auch den Verband als solchen, bessere, effizientere Strukturen schaffen. Auch schwierige Zeiten können sehr fruchtbar sein: «Packen wir's an!»

Traktanden

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig und mit Applaus genehmigt. Für den aus dem Vorstand zurückgetretenen J. U. Schneeberger wählt die GV einstimmig Th. Huber, Huber & Co. AG, Oberkultm. Der Vorstand wird weiter ergänzt durch C. Jenny jun., Spinnerei Ziegelbrücke AG, die KARSO durch M. Bysäth, Ritex AG, Zofingen, und die Ausbildungskommission durch U. Hagmann, Hagmann Hosenmode AG, Dullikon, und A. Eschler, Chr. Eschler AG, Bühler.

Swiss Textiles Promotion – Charlotte Kummer

Vom Gesamtbudget für das Jahr 1997 von Fr. 960 412.– fielen an Verwaltungskosten lediglich Fr. 187 451.– an, das sind 19,50%, ein Anteil, der sich sehen lassen kann. Der Rest ging direkt in die Promotion.

Die letztjährige Promotion unter dem Thema: «Never ever without Swiss Textiles» hat leider vom Erfolg her gesehen nicht das gebracht, was man sich versprochen hat. Aus diesem Grund musste der Vorstand neue Wege gehen. Mit der Agentur Carlin in Paris wurde eine neue Zusammenarbeit vereinbart. Das Ziel ist, die Schweizerische Produktpalette neu zu positionieren. Als Symbol wurde die Hand gewählt. Neben Präsentationen auf den wichtigsten internationalen Textilmessen gibt es als wichtigstes Mittel den MAGALOGUE, eine Kombination aus Magazin und Katalog.

Dr. Beat Richner

Kantha Bopha Children's Hospital
Ein Werbefachmann ganz besonderer Art trat anschliessend mit Wort und Musik (singend und sich selbst auf dem Cello begleitend) auf. Dr. Beat Richner ist Arzt, unermüdlicher Helfer, Initiator und Verwirklichter bereits von zwei Spitälern in Angkor Watt. Mit seinem überzeugenden Engagement gewann er sehr schnell die Herzen der Textiler. Sein Ziel ist es, ein drittes Kinderspital in Angkor Watt zu realisieren und dazu benötigt er sehr viel Geld. Mit grosser

Freude und einem herzlichen Dankeschön nahm er aus den Händen von Urs Baumann einen Check über Fr. 100 000.– (davon sind Fr. 40 000.– von den Mitgliedern des Textilverbandes und Fr. 60 000.– vom Textilverband selbst) entgegen.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so findet am 15. Juni 1999 die 125. Generalversammlung des Textilverbandes Schweiz in Interlaken statt. Ein Ereignis ganz besonderer Art, das bereits heute im Terminkalender fest eingeplant werden sollte.

rw

<http://www.textilfachschule.ch>

Die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modelfachschule ist seit kurzem auf dem Internet mit einer Homepage vertreten.

Unsere Webseite informiert über das textile Kompetenzzentrum STF, über Berufsbilder und Aufnahmebedingungen der Vollzeit-Studien, über das breite Weiterbildungsangebot und über Dienstleistungen für Industrie und Handel. Sie ermöglicht Verbindungen (Links) zu anderen Institutionen und nützlichen Adressen. Via E-mail können Unterlagen und weitere Informationen angefordert werden. «News» weisen hin auf aktuelle Kurse und Ereignisse.

K. Zihlman



Die Homepage der Textilfachschule

Information für die Lehrbetriebe

Berufsschulunterricht 1. Klasse für:

- Textilassistenten, Mechaniker, Textilveredler und -entwerfer/zeichner
- Seiler
- Industrieschneider

Der Berufsschulunterricht an der Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modelfachschule, Wasserwerkstr. 119, 8037 Zürich, beginnt für die neu eintretenden Lehrlinge in der Woche 33 (10. 8.–14. 8. 1998).

Der genaue Berufsschultag ist heute noch nicht bekannt. Er kann erst nach vorliegenden Anmeldungen festgelegt werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der STF in Zürich (Tel. 01 360 41 51).